

00Nachrichten
nachrichten.at

[Startseite](#) [Oberösterreich](#) [Sport](#) [Ratgeber](#) [Freizeit](#) [Abo & Service](#) [Anzeigen](#)

[Politik](#) [Wirtschaft](#) [Kultur](#) [Chronik](#) [Weltspiegel](#) [Society](#) [Meinung](#) [Web-TV](#)

Dienstag, 4. Mai 2010, 13:19 Uhr

Linz 15°C · Reichenau

[Startseite](#) > [Wirtschaft](#)

Firmen sollen Elektronik in Autos bringen

LINZ. Oberösterreichs Elektrik- und Elektronikfirmen sollen sich stärker im Automobil-Sektor einbringen. „Sieben von zehn Innovationen im Automobilssektor kommen bereits aus dem Elektrik- und Elektronik-Bereich“, sagt Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl. Hier könnten oberösterreichische Firmen noch mehr Wertschöpfung lukrieren.

Am Institut für Persuasive Computing der Johannes Kepler Uni forscht das Team um Professor Alois Ferscha bereits in Richtung intelligenter Kommunikation zwischen Fahrer und Fahrzeug. Firmen wie Audio Mobil verwenden intelligente Verkehrssysteme und den Mobilfunk für Datenübertragung zwischen Fahrzeugen.

Gebündelt werden die Ergebnisse beim Automobilcluster. Dieser will daraus neue Standards für die Auto-Industrie schaffen. Denn die Zukunftsthemen seien, so Sigl, „Elektromobilität“ und „Kommunikation im Auto“. Das zeige auch die heute und morgen stattfindende Zulieferkonferenz „automotive.2010“ in Steyrermühl. (ee)

 [Bild vergrößern](#)



„Intelligente“ Fahrzeuge Bild: Audio Mobil

(<http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/art15,384703>)